

Mit Country «back to the roots»

KULTUR Bis Mitte der 1990er-Jahre war das Frutigland eine international bekannte Country-Adresse. Nun sollen die bewegten Festival-Zeiten wieder aufleben: Fast im Alleingang haben einige Musikfans eine Country-Night auf die Beine gestellt.

Am Anfang stand, wie so oft, eine spontane Idee. Aschi Maurer, früherer Organisator der Frutiger Country-Festivals, besuchte mit Peter Schmid die Country Night Gstaad. Maurer äusserte den Wunsch an Schmid, diese Musik wieder ins Frutigland zurück zu holen. Und Schmid, der nebenbei Präsident von Frutigen Tourismus ist und schon lange solche Gedanken hegte, hat diese nun umgesetzt.

Neuanfang in Mülönen

Am 24. Mai ist es so weit: In der Kanderarena in Mülönen steigt die erste Country-Night, Motto: «Back to the roots». Organisiert hat den Abend Peter Schmid mit einer überschaubaren Gruppe. Mit dabei sind Mitglieder der früheren Festival-Crew wie Ueli Jaggi, Chrigel Riesen und Aschi Maurer. Gerade Maurers Erfahrung sei bei der Planung sehr wertvoll gewesen, erzählt Peter Schmid. Die Country-Night betrachtet er aber nicht als Fortsetzung der früheren Festivals, sondern als Neuanfang – mit hoffentlich zahlreichen Folgeveranstaltungen dieser Art. Denn bei allem Spass an der Musik sieht Schmid solche Events auch als Gelegenheit für den Tourismus, in der Region noch stärker zusammenzuarbeiten.

Für die erste Auflage hat sich der Besitzer des «Landhauses Adler» allerdings vor allem selbst verpflichtet. «Frutigen Tourismus bietet die Organisationsplattform für den Anlass, kann aber aus Mangel an personellen und finanziellen Ressourcen solche Grossanlässe nicht alleine tragen», erklärt Schmid. «Der Vorstand wird den Abend tatkräftig unterstützen, die Gesamtverantwortung und das finanzielle Risiko trage ich jedoch alleine.» Schmid hofft natürlich auf einen Erfolg, übernimmt letztlich aber eine Defizitgarantie für den Abend.

Line Dancer erwünscht

Auch Walter Bettschen, Geschäftsführer der Kanderarena, wird für die Country-Night finanziell in Vorlage gehen. Mit dem Restaurant Stock's übernimmt er die Bewirtung der Country-Fans auf eigene Rechnung, was für die Organisatoren eine grosse Entlastung bedeutet.



Während seiner Europatournee stellt Brent Moyer auch in Mülönen seine neue CD «Tennessee Tears» vor.

BILD ZVG

Zum Programm

Der Flyer für die Country-Night war bereits im Druck, als Fabienne Hostettler und Sven Küenzi alias «Fäbs» für den 24. Mai zusagten. Die Newcomerband aus Reichenbach hatte das Publikum schon am letztjährigen BLS-Fest begeistert. Mit diesem Duo ist das Programm nun komplett. «Fäbs» spielt als Vorgruppe von diversen Country-Grössen, die mit je zwei Sets à 45 Minuten auftreten. Dazu gehört der US-Amerikaner Gary Nicholson, der bereits für

Showgrössen wie BB King, Garth Brooks oder Willie Nelson Lieder geschrieben hat. Paul Mac Bonvin, der mit seiner Schweizer Band regelmässig durch ganz Europa tourt, wartet mit einem Mix von Country bis Rock 'n' Roll auf. Für überraschende Klänge sorgt schliesslich der amerikanische Singer-Songwriter Brent Moyer, auch bekannt als «The Global Cowboy». Ein Set wird er nämlich zusammen mit Schwyzerörgeli-Spieler Kurt Müller bestreiten.

Country-Night in der Kanderarena Mülönen: 24. Mai 2014. Türöffnung: 17 Uhr. Konzertbeginn: 18 Uhr.

Vorverkaufsstellen: Adelboden Tourismus, Aeschi Tourismus, American Shop Frutigen, Frutigen Tourismus, Blausee AG, Kandersteg Tourismus, Kiental Tourismus, Reichenbach Tourismus, Stock's Bar & Steakhouse Mülönen.

Nähere Infos über Künstler, Lokalität, Shuttlebus-Angebot und Online-Vorverkauf finden Sie in der Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch.

Überhaupt sei die Kanderarena wegen ihrer Infrastruktur das geeignete Lokal für die Country-Night, findet Peter Schmid. So werde die Halle mit Festbänken ausgestattet, für passionierte Line Dancer sei extra eine eigene Tanzfläche mit Holzbelag zur Verfügung gestellt worden.

Im Vordergrund steht für Schmid aber die Musik: «Wir wollen musikalische Qualität und nicht nur ein Cowboy-Fest bieten.» Das Publikum dürfe sich auf einen guten Mix und ein vielseitiges Programm freuen. Dank Aschi Maurers Kontakten in die Country-Szene konnten namhafte Künstler engagiert werden (siehe Kasten). Mit «Fäbs» wird ein Duo aus der Region den Abend eröffnen.

Am kommenden Freitag erwarten die Veranstalter rund 800 Konzertbesucher

– maximal 1000 dürften in die Kanderarena gelassen werden. Vergünstigte Tickets sind im Vorverkauf erhältlich, jedes Vorverkaufsticket nimmt am 24. Mai automatisch an der Tombola-Verlosung teil. Zwischen Bahnhof Mülönen und den Parkplätzen zur Kanderarena werden Shuttle-Busse bereitstehen.

MARK POLLMEIER

AUS DER GLOSSENKÜCHE



hoBBy

AB IN DEN AUSGANG!

Es ist wieder soweit: Das Wochenende steht vor der Tür, man kann zwei Tage machen, was man will. Und vor allem: Am Abend gehts wieder ab in den Ausgang! Die Frage ist nur: Wohin? Zum gemütlichen Beisammensein mit Freunden in eine Bar? An eine etwas weniger gemütliche (dafür umso aktivere!) Party in eine Disco? Oder doch eher an ein Rockkonzert (auch nicht gemütlich, dafür sehr LAUT!)? Möglichkeiten sind vorhanden – eine solche Entscheidung alleine zu fällen, ist aber viel zu schwer. Deshalb: Als Erstes mal alle Freunde nach Hause einladen. Das hat zwei Vorteile. Erstens: Man kann zu Hause bleiben, muss sich nicht unnötig beeilen und sich nicht sofort für den Ausgang hübsch machen – wer will diesen Stress schon. Und zweitens: Während dieses Prozesses kann man schon mal ordentlich «vorglühen» (Jugendsprache: Trinken von Alkohol vor dem Ausgang, um in Stimmung zu kommen). Das ist billiger als in einer Bar fünf Franken für ein Bier zu bezahlen – der Ausgang soll ja auch nicht zu teuer werden.

Die Möglichkeiten werden also in der Gruppe und der heimischen Stube diskutiert. «Sollen wir ins Pub?» – «Viel zu langweilig...» – «Wir könnten auch in die Disco?» – «Ah, viel zu stressig...» Der eine Kumpel bringt eine erste Runde Bier. «Wie wärs denn mit einem Konzert?» – «Das kostet doch Eintritt...» Die Diskussion läuft weiter, Spielkarten werden ausgepackt, um das Ganze etwas unterhaltsamer zu machen, und aus einer Runde Bier werden vier. Schliesslich, um 01.00 Uhr, ist eine Einigung in Sicht. «Also in die Disco!» – «Aber es ist doch schon so spät, das bringt doch jetzt auch nicht mehr...» Der andere Kumpel holt die fünfte Runde Bier und alle finden sich damit ab, dass aus dem Ausgang wohl nichts mehr wird. Naja, egal. Nächste Woche ist auch wieder Freitag. Ausserdem läuft das Kartenspiel gerade gut. Und immerhin: Bier gibts auch zu Hause.

BENEDIKT BUCHERER
B.BUCHERER@FRUTIGLAENDER.CH

FRUTIGLÄNDER

Ich/Wir bestellen den «Frutigländler» ab sofort:

- 1 Jahr Fr. 119.– 3 Monate Fr. 52.–
- 6 Monate Fr. 75.–

- Frau Herr Familie

Name _____

Vorname _____

Postfach _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Datum/Unterschrift _____

Frutigländler Tel. 033 672 11 33
Lindenmattstr. 7 Fax 033 672 11 22
Postfach 77 admin@frutiglaender.ch
3714 Frutigen www.frutiglaender.ch

Das Wetter im Frutigland

	Freitag 16. Mai 2014	Samstag 17. Mai 2014	Sonntag 18. Mai 2014	Montag 19. Mai 2014
Frutigen 803 m ü. M.	☀️ ziemlich sonnig 3° 13°	☀️ ziemlich sonnig 5° 16°	☀️ ziemlich sonnig 6° 18°	☀️ ziemlich sonnig 9° 21°
Adelboden 1348 m ü. M.	☀️ ziemlich sonnig 0° 8°	☀️ ziemlich sonnig 2° 12°	☀️ ziemlich sonnig 5° 16°	☀️ ziemlich sonnig 6° 18°
Kandersteg 1176 m ü. M.	☀️ ziemlich sonnig 1° 9°	☀️ ziemlich sonnig 3° 13°	☀️ ziemlich sonnig 6° 17°	☀️ ziemlich sonnig 7° 19°

Quelle: MeteoSchweiz

www.frutiglaender.ch

Web-Link-Übersicht

www.frutiglaender.ch/web-links.html



Die Redaktion des «Frutigländers» hat zur aktuellen Ausgabe unter anderen folgende Links für Sie zusammengestellt:

- Die Webseite der Planungsregion Kantental mit verschiedenen Dokumenten zum Downloaden
- Zusätzliche Informationen zu den Special Olympics